

**Literarischen Gourmands**

bitte stets das kürzlich erschienene Buch:

**Tollkirschen**  
und  
**Tränenblüten**

von

**Ari Orno**

brosch. M. 2.— ord., 1.40 no., 1.30 bar

vorzulegen.

**Die Presse urteilt darüber:**

„Lauter kleinere und größere Skizzen, zum Teil sehr flott geschrieben, zum Teil konstruierte Geschichten mit viel Lebenswahrheit und untermischter Sentimentalität . . .

**Berliner Börsen-Zeitung.**

„. . . Doch steckt in manchen Seiten so viel goldiger Humor und lebenswürdiges Erzählertalent, daß wir das Buch hier erwähnen dürfen. Die Autorin steht leider in der Halbwelt ein Stück Welt, während sie in Wahrheit die — Unterwelt ist.

**Das literarische Deutsch-Oesterreich, Wien.**

„Viel Paprika, Kaviar, Champagner und andere Erfindungen des Liebesgottes spuken in den vorliegenden Geschichten, es wäre jedoch unrecht, sie frivol zu nennen, da manches wirklich Schöne, Ergreifende darin enthalten ist.

**New Yorker Herold.**

„Ein Bändchen netischer Erzählungen mit pikant satirischem Einschlag.

**Neue Vogtländische Zeitung, Plauen.**

Ich liefere nur auf Verlangen à cond. auch in größerer Anzahl.

**Dresden.**

**Rudolf Kraut.**

**Zwei hervorragende Neuigkeiten für den Weihnachtstisch!**

**Z**

Soeben erscheint:

**Otto von Wedell und  
Clementine v. d. Goltz**

Briefe eines preussischen Offiziers an seine Braut  
aus den Jahren 1799 u. 1800

Herausgegeben mit biographischer Einleitung und zeitgeschichtlichen Erläuterungen  
von **Dr. A. Köhler**

Mit 3 Abbildungen und einem Stammbaum. :: 20 Bogen Oktav

Preis brosch. M. 5.— ord., M. 3.50 no., M. 3.35 bar } u. 9/8  
geb. M. 6.— ord., M. 4.20 no., M. 4.— bar }

:: 2 Probeexemplare, wenn bis 1. Dezember 1910 bestellt, mit 40% ::

Der Brieffschreiber, Otto von Wedell, ein preussischer Offizier aus der Zeit von Deutschlands Tiefstand, starb 1813 den Heldentod fürs Vaterland. Über seinen Lebensgang und Charakter sowie über die späteren Lebensschicksale der Brautleute unterrichtet eine ausführliche Einleitung, in der sich der Herausgeber, ein Kulturhistoriker von Fach, über den kulturgeschichtlichen Wert der Briefe ausdrückt. Die bisher im Familienarchiv der familie von Wedell verborgenen und selbst den Verwandten und Nachkommen des Brieffschreibers unbekanntem Bräutigamsbriefe sind in erster Linie für die familien v. Wedell, v. d. Goltz und die ihnen verwandten familien v. Waldersee, v. Schlieffen usw. von großem Interesse. Aber auch über die familiären Interessen hinaus verdienen diese geistvoll geschriebenen Liebesbriefe, die gleichsam ein Pendant zu den „Briefen einer Braut aus den Freiheitskriegen“ darstellen, in weiten Kreisen der Gebildeten Beachtung. Es offenbart sich in diesen Briefen ein tiefes Gemüt, ein treues Herz, das mit lebhaftem, liebevollem Interesse die kleinsten Einzelheiten im Leben der Braut verfolgt. Auch Naturschönheiten, Reiseerlebnisse usw. werden in ihnen interessant geschildert. Zudem erfahren wir aus den Briefen so manche für die Geschichte des Militärwesens in Deutschland verwendbare Angabe über die Lebenslage der Offiziere dieser Zeit und andere Mitteilungen, die im Hinblick auf die Misserfolge jener Armee in den Jahren 1806/7 in hohem Grade alle militärisch und geschichtlich interessierten Kreise fesseln werden. Das Buch ist also von gleichem Werte für

Offiziere, Historiker und den großen Kreis gebildeter Leser, die für gute schönwissenschaftliche Literatur Interesse haben, namentlich auch für junge Mädchen und jede junge Frau ein anmutiges, wertvolles Geschenk.

**Erlebtes und Erstrebtes**  
Gedichte von **Konst. Wilh. von Kügelgen**

5 Bogen Kleinoktav

Preis brosch. M. 1.80 ord., M. 1.25 no., M. 1.15 bar } u. 9/8  
geb. M. 2.50 ord., M. 1.75 no., M. 1.60 bar }

2 Probeexemplare, wenn bis 1. Dezember 1910 bestellt, mit 40%

Der Verfasser, der berühmten Künstlerfamilie von Kügelgen entstammend, bisher bekannt durch theologische und kunsthistorische Schriften, bietet in den Gedichten eine Probe seines dichterischen Schaffens und Könnens, die durch die Schönheit der form und Sprache, sowie durch die Vielseitigkeit des Gebotenen (Erotisches, Musikalisches, Religiöses etc. etc.) fesselt.

Wir bitten höflichst um tatkräftige Verwendung für diese beiden leicht abatzfähigen Novitäten und sehen Ihren gefl. Bestellungen gern entgegen.

Hochachtungsvoll

Leipzig

**Röder & Schunke**

1891\*